



EINWOHNERGEMEINDE LANGENDORF

Projekt Schulraumerweiterung

**Einladung zum Informationsanlass
Montag, 20.11.2017 um 19:30h
Konzertsaal Langendorf**



Als Vorbereitung zur Gemeindeversammlung vom 04.12.2017 sind alle Einwohnerinnen und Einwohner und weitere Interessierte herzlich eingeladen.

Der Gemeinderat

Im Anschluss an den Informationsanlass wird ein kleiner Apéro offeriert.

Bitte Rückseite beachten

Ausgangslage

Die Gemeindeversammlung vom 05. Dezember 2016 beauftragte den Gemeinderat, das Projekt Schullraumerweiterung auf der Basis der Variante 1 weiter zu verfolgen. Diese beinhaltet

- Erweiterungsbau westlich Schulhaus D
- Rückbau Turnhalle F (alte Turnhalle)
- Neubau Doppeltturnhalle (Standort alte Turnhalle)
- Sanierung Turnhalle E (neue Turnhalle)

Für die Weiterbearbeitung des Projektes wurden Fr. 530'000.- bewilligt und der Kostenrahmen für das Gesamtprojekt bei Fr. 17.35 Mio. festgelegt (design-to-cost).

Projektentwicklung

Auf Basis dieses Entscheides erfolgte die Projektentwicklung im Rahmen eines Studienauftrages. Dabei zeigte sich, dass die Vorgabe ‚Rückbau alte Turnhalle‘ und ‚Sanierung neue Turnhalle‘ noch einmal zu überdenken sei. Einerseits beurteilten die für den Studienauftrag zuständigen Fachjuristen das vorhandene Ensemble des alten Schulhauses und der alten Turnhalle als sehr erhaltenswert. Andererseits berücksichtigte der an der Gemeindeversammlung vorgelegte Variantenentscheid nicht genügend, dass bei einem Rückbau der neueren Turnhalle der unterliegende Schutzraumbau erhalten bleiben und so grösstenteils als Foundation für einen Neubau dienen kann. Der Gemeinderat konnte diese Überlegungen nachvollziehen und genehmigte diese Änderung der Projektvorgabe. Die Studien der beteiligten Architekturbüros zeigten dann deutlich, dass die Variante mit dem Erhalt der alten Turnhalle deutlich bessere und günstigere Lösungen ergibt.

In der Folge wurde der Studienauftrag abgeschlossen. Das Projekt der Arbeitsgemeinschaft agps architecture ltd./ Graf Stampfli Jenni AG wurde vom gesamten Bewertungsgremium als bestes Projekt ausgewählt. Es überzeugt gestalterisch, wirtschaftlich und ebenso aus Sicht der Nutzenden.

Projektbeschreibung

Die vorgeschlagenen Massnahmen knüpfen an die bestehende Gliederung der Anlage an, verstärken diese und werten sie auf. Im nördlichen Bereich des Schulareals wird die Primarschule erweitert, in der Mitte wird die Sportinfrastruktur ausgebaut und im südlichen Bereich das Vorhandene gepflegt.

Der Neubau des Schultrakts in der Verlängerung des bestehenden Schulgebäudes weitet die Primarschule nach Westen aus. Er beinhaltet die notwendigen Schulräume für den Schul-, Werk- und IT-Unterricht, ein Lehrerzimmer und einen Kindergarten, sowie eine massvolle Schulraumreserve mit den zugehörigen Nebenräumen. Als zentrales Element wird - statt dem ursprünglich geplanten Ersatz der alten Turnhalle - die stark sanierungsbedürftige neuere Turnhalle zu einer Doppelsporthalle erweitert, umgebaut und erneuert.

Mit der Renovation der alten Turnhalle bleibt das qualitätsvolle Ensemble von Emil Jauch aus den 1950er Jahren erhalten und ein wertvolles Stück Geschichte kann bewahrt werden. Es ist eine Sanierung vorgesehen, mit Eingriffen zur Optimierung von Nutzung, Wärmedämmung und Gebäudetechnik. Die Garderobenanlage mit Duschen und Toiletten wird innerhalb der bestehenden Struktur aufgewertet und an die aktuellen Bedürfnisse angepasst. Die im Untergeschoss liegenden Werkräume der Oberstufe werden saniert und im offenen Raum unter der Halle werden neue Lagerräume für den Werkunterricht untergebracht. Alle Fenster werden ersetzt und die Gebäudehülle wird, wo dies möglich ist, gedämmt, so dass der architektonische Ausdruck des Gebäudes innen und aussen erhalten bleibt.

Umsetzung

Infolge der Dringlichkeit für den neuen Schulraum muss zuerst der neue Schultrakt erstellt werden. Dieser wird mit Beginn des Schuljahres 2020/21 für die Schule bereit sein. Danach erfolgen mit der gleichen Baustelleninstallation die Bauarbeiten für die neue Doppelsporthalle, welche mit Beginn des Schuljahres 2021/22 genutzt werden kann. Mit der Sanierung der alten Turnhalle sollen die Arbeiten Mitte 2022 abgeschlossen werden.

Ziel des Informationsanlasses

Der Gemeinderat stellt den Einwohnerinnen und Einwohnern das Projekt, die Projektkosten und die Auswirkungen auf die Gemeindefinanzen vor. Der erforderliche Kredit von Fr. 17'420'000.- für die Realisierung des Projektes soll an der Budgetgemeindeversammlung vom 04.12.2017 beschlossen werden, ebenso eine Steuererhöhung von 4%.

Weitere Unterlagen zum Projekt werden am Informationsanlass abgegeben.